

Pressemitteilung

Kutzenhausen/
München, 24.03.2012
PM 12/12/FA
Landschaftsschutz

Protestaktion: Kein Gewerbepark Maingründel

Stopp dem Flächenverbrauch im Naturpark „Augsburg Westliche Wälder“

Im Naturpark „Augsburg Westliche Wälder“ regt sich Widerstand gegen den zunehmenden Flächenverbrauch. Grund ist der überdurchschnittlich hohe Flächenverbrauch im Landkreis Augsburg und ein 16 ha großes Projekt auf der „Grünen Wiese“ bei Maingründel. „Der aktuell geplante Gewerbepark Maingründel verstößt eklatant gegen das Gebot des Flächensparens“, so Johannes Enzler Vorstandsmitglied der BN Kreisgruppe Augsburg und Vorsitzender der BN-Ortsgruppe Gessertshausen-Kutzenhausen. „Hier handelt es sich um einen besonders dreisten Fall von Flächendumping zu Lasten von Natur und Landschaft. Wenn diese Vorgehensweise Schule macht, wird unsere Landschaft immer weiter zersiedelt.“ Konkret geht es um die Produktionserweiterung eines Betriebes aus Diedorf, der aus Kostengründen den Standort auf der „Grünen Wiese“ bei Maingründel bevorzugt, obwohl im Landkreis 118 Gewerbeflächen verfügbar wären.“ Etwa 150 Personen fanden sich am Samstag, den 24.3.2012 zu einer Protestaktion bei den Flächen des geplanten Gewerbeparks Maingründel ein, um Ihre Ablehnung der Planungen zum Ausdruck zu bringen. „In Maingründel haben über 80 % der Bürger sich mit ihrer Unterschrift gegen das Bauprojekt ausgesprochen“, so Maria Bielloch, die im Ort die Unterschriftenaktion durchgeführt hat. Und auch im benachbarten Reitenbuch und Mödishofen regt sich massiver Widerstand. „Die Größe des bisher einzigen konkreten Bauvorhabens eines Unternehmens sprengt alle Dimensionen im Vergleich zu den umliegenden beschaulichen Dörfern.

Die Bayerische Staatsregierung will den Flächenverbrauch reduzieren. In Maingründel kann Sie zeigen, dass sie es ernst meint mit diesem Ziel, denn der dort geplante Gewerbepark widerspricht allen landesplanerischen Zielaussagen und ist deshalb nicht genehmigungsfähig“, so Thomas Frey, BN Regionalreferent für Schwaben.

Fachabteilung
München
Pettenkoferstr. 10 a / I
80336 München

Tel. 089/54 82 98 63
Fax 089/54 82 98 18

fa@bund-naturschutz.de
www.bund-naturschutz.de

Der Flächenverbrauch in Bayern hat in den letzten Jahren wieder einen neuen Höchststand erreicht. Täglich werden fast 21 ha Freifläche neu für Siedlungs- und Verkehrszwecke verbraucht. Bei den Planungen zum Gewerbepark bei Maingründel werden die ohnehin schwachen Vorgaben des Flächenschutzes nicht beachtet. Aktuell läuft das Verfahren zu Aufstellung eines Bebauungsplanes. Der Bund Naturschutz lehnt aus folgenden Gründen den Gewerbepark Maingründel ab:

- Im Landkreis Augsburg existieren bereits leerstehende Gewerbeflächen in einem Umfang von 280 Hektar. Davon stehen bauwilligen Unternehmen 93 Hektar sofort zur Verfügung.
- Das im Bebauungsplan vorgesehene Firmengebäude soll eine Länge von weit über 50 Meter und eine Höhe von bis zu 20 Meter aufweisen und stellt damit einen Fremdkörper in der Reischenau-Landschaft dar. Die geplant Gewerbefläche liegt im „Naturpark Westliche Wälder“ und grenzt direkt an ein Landschaftsschutzgebiet.
- Es sind umfangreiche Erdbewegungen zur Geländeanpassung erforderlich. Außerdem sind Stützmauern mit einer Höhe bis 5 Meter vorgesehen.
- Der Gewerbepark weit abseits größeren Wohnorten erzeugt ein großes Verkehrsaufkommen, das nur mit dem Auto abgewickelt werden kann. In der Endausbauphase wird allein durch die Ansiedlung des ersten Unternehmens ein zusätzliches Verkehrsaufkommen von bis zu 100 Fahrzeugen pro Tag prognostiziert. Die Produktion im Dreischichtbetrieb, bei Bedarf auch an den Wochenenden bedeutet Lärmemissionen rund um die Uhr.

Anbei finden Sie zwei Fotos von der Protestaktion bei Maingründel zu Ihrer Verwendung.

Für Rückfragen:
Thomas Frey
Bund Naturschutz Regionalreferat Schwaben
089-548298-64 oder 0160-95501313
Thomas.frey@bund-naturschutz.de